



Erola AG

Resultate Treibhausgasbilanz 2025

07.04.2026

SuCo GmbH

Nina Wolfisberg, Elisa Lustig



Agenda

1. Projektüberblick und Methodik
2. Resultate
3. SBTi Absenkpfad
4. Weiteres Vorgehen





1. Projektüberblick und Methodik



Projektüberblick und Systemgrenze

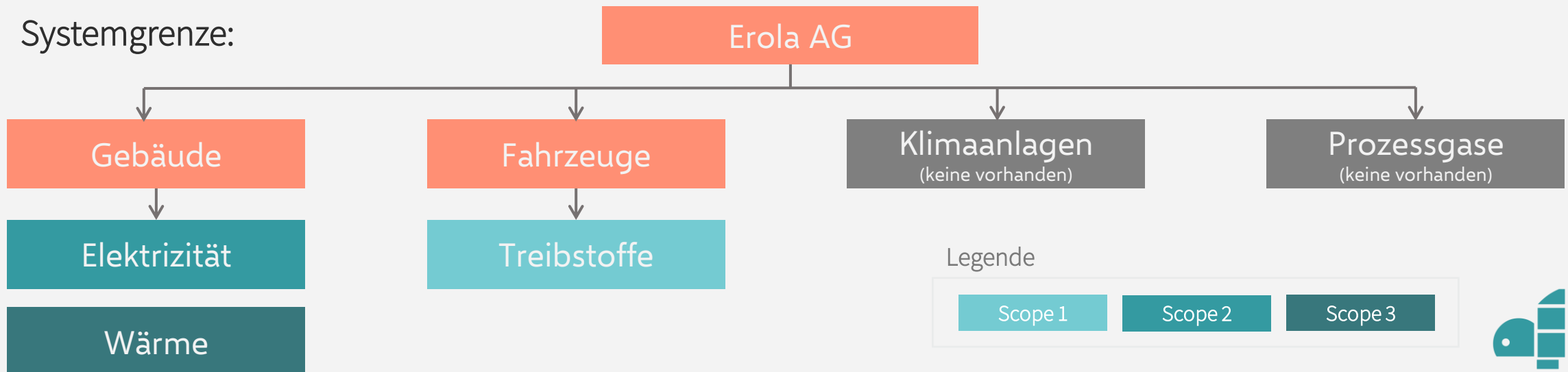
Projektumfang

- Das **Projektziel** war die **Quantifizierung** der **Scope 1 und 2** Emissionen der Erola AG für das **Bilanzjahr 2025**. Die Treibhausgasbilanz der Scope 1 und 2 Emissionen wurde nach dem international anerkannten Standard «A Corporate Accounting and Reporting Standard» des **GHG-Protokolls** berechnet.

Unternehmen

- Die Erola AG ist ein **Schweizer KMU** im Bereich der Herstellung von **Büromaterial (Mappen)**. Die Erola AG besitzt **2 Fahrzeuge**, von welchen eines mit **Diesel** und eines mit **Benzin** betrieben werden. Der Dieselverbrauch belief sich im Bilanzjahr 2025 auf 1'061.28 Liter und der Benzinverbrauch auf 935.02 Liter. Zudem hat die Erola AG im Jahr 2025 **11'173 kWh Strom** verbraucht. Sie bezieht den Strommix EH.basic übers Elektrizitätswerk von Seon (Stand 2023*: **96.8% Wasserkraft, 1.4% Biomasse, 1.2% Solar, 0.4% Siedlungsabfälle, 0.2% Wind**). Die Firma mit Sitz in Seon, Aargau ist **eingemietet**, weshalb die Emissionen durch **Wärme** in **Scope 3** eingerechnet werden und in der Bilanz nicht berücksichtigt wurden.

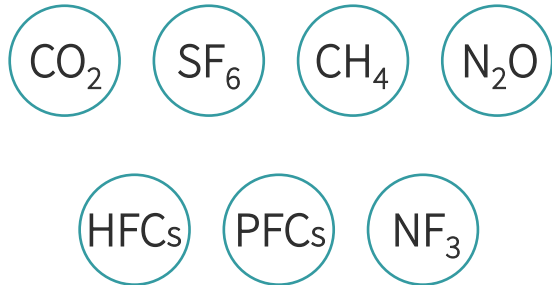
Systemgrenze:



*Aktueller Strommix für das Jahr 2025 nicht öffentlich verfügbar

Methodikbeschreibung

Berücksichtigte Treibhausgase



Sämtliche Treibhausgase des Kyoto Protokolls wurden berücksichtigt, entsprechend den Richtlinien des GHG-Protokolls.

Operational Control

Konsolidierungsansatz

Market-based

Scope 2 Allokation

Unternehmensbilanz

Bilanzierungsebene

KJ 2023

Basisjahr

Verwendete Datenbanken

- Elektrizität: Intep (2022)
- Treibstoffe: DEFRA (2021)

Es wurden lediglich die Scope 1 und 2 Emissionen der Erola AG bilanziert. Die vor- und nachgelagerten Emissionen (Scope 3) wurden im Rahmen des Projektes nicht quantifiziert.





2. Resultate

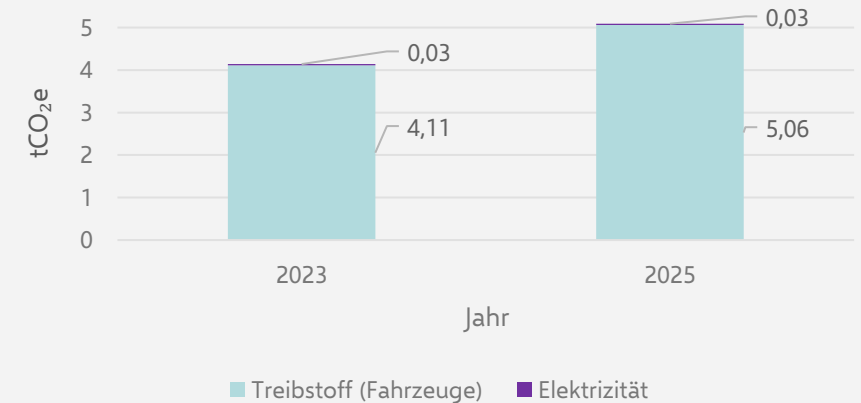


Entwicklung Emissionen Erola AG

Quelle	Scope	CO ₂ e [t] 2023	CO ₂ e [t] 2025	Entwicklung
Treibstoff (Fahrzeuge)	1	4.11*	5.06	+23.11%
Elektrizität	2	0.03	0.03	+/-0%
Total Scope 1 und 2	1 und 2	4.14*	5.09	+22.95%

*Korrektur der berechneten Emissionen 2023 infolge der Bereinigung eines in Pelt8 hinterlegten Emissionsfaktors für Benzin. Im neuen Tool wurde der Faktor gemäss Best Practice angepasst (fossil statt bio-blend). Dies führt zu einer leichten Zunahme der Emissionen im Basisjahr von 3.91 zu 4.11 t CO₂ (+5%).

Entwicklung der Scope 1 und 2 Emissionen pro Jahr



- Die Scope 1 und 2 CO₂e **Emissionen** der Erola AG haben vom Basisjahr **2023 bis** zum Jahr **2025** um **22.95% zugenommen**.
- Die **Emissionen** durch **Treibstoffe stiegen** um **23.11%** und die Emissionen durch **Elektrizität** blieben **konstant**.
- Der deutliche Anstieg der Treibstoff-Emissionen lässt sich durch eine **vermehrte Reisetätigkeiten** mit dem Auto erklären.



3. SBTi Absenkepfad



SBTi Absenkepfad Erola AG

Mit Basisjahr 2023 und Zieljahr 2030 ergeben sich folgende Reduktionen gemäss SBTi:

- Insgesamt müssen die **Scope 1 und 2 Emissionen von 4.14 tCO₂e bis 2030 auf 2.40 tCO₂e*** reduziert werden (-42%).
- Im Bilanzjahr 2025 haben sich die Scope 1 und 2 Emissionen auf **5.09 tCO₂e** erhöht. Um das Ziel von 2.4 tCO₂e bis 2030 zu erreichen, müssen die Emissionen nun um **52.9% reduziert** werden.

*Korrektur der zu erreichenden Emissionen aufgrund der Veränderung der Menge an Emissionen in 2023.

Folgende Reduktionsmassnahmen könnten bis 2030 umgesetzt werden:

Scope 1

- Austausch von Diesel- und Benzinfahrzeugen durch Elektrofahrzeuge:
2027/2028 Ersatz des Dieselfahrzeugs, spätestens 2028 Verzicht auf ein Fahrzeug geplant.

Scope 2

- 100% nachhaltiger Strom (z.B. Solar, Wind oder Wasserkraft).
- Effizienz maximieren/ Verbrauch reduzieren.





4. Weiteres Vorgehen



Monitoring SBTi



Reportingpflicht

- Mit der Einreichung von SBTi-Zielen verpflichten sich Unternehmen zum jährlichen Reporting.
- Umfang des jährlichen KMU SBTi-Reportings:
 - Scope 1 und 2 Emissionen
 - Fortschritt gegenüber den definierten Zielen
 - Transparenz: Das Reporting muss öffentlich zugänglich sein.



Scope 3

- Commitment, Scope 3 zu messen und zu reduzieren. Es wird jedoch keine Frequenz festgelegt und muss nicht offengelegt werden.



SBTi-Review alle 5 Jahre

- SBTi verlangt alle 5 Jahre eine Überprüfung validierter Ziele.





SUCO

SUSTAINABILITY CONSULTING

SuCo GmbH
Steingraben 81
4051 Basel

+41 (0)32 510 14 74
info@su-consulting.ch
www.su-consulting.ch